



# Qualitätsmerkmal Korken?



Tipp von Oliver Friedrich



Die meisten Haushalte lagern ihre Weine heutzutage nicht mehr jahrelang in ihrem Weinkeller, um die perfekte Reife und Ausgewogenheit des Weines zu erlangen. Meistens werden Weine gekauft und innerhalb der nächsten Tage oder Wochen getrunken. Mit einem Schraub- oder Glasverschluss wirkt man der Gefahr des „Zapfens“ entgegen. Wird ein Wein schnell getrunken, dann ist das ein grosser Pluspunkt, aber bei Tropfen, die für eine lange Reifephase produziert werden, ist ein Naturkorken unverzichtbar. Denn obwohl er die Flasche dicht verschliesst, lässt er Sauerstoff eintreten, welcher zur weiteren Reifung benötigt wird. Die Qualität des Weines, und besonders die Trinkqualität, lässt sich allerdings keinesfalls nur anhand von der Verwendung eines Korken- oder Schraubverschlusses bestimmen.